

Quo vadis, Colombia?

Kolumbien nach den Präsidentschaftswahlen
Partnerschaftswoche Aachen-Kolumbien, 20.-27. September 2026

Bausteine für Gottesdienste und andere Veranstaltungen und Veranstaltungshinweise

Einführung

Bei der Stichwahl zur Präsidentschaftswahl mit für kolumbianische Verhältnisse hoher Wahlbeteiligung (knapp 2/3 der Wahlberechtigten) hat eine knappe Mehrheit (0,9 % der Stimmen oder ca. 250.000 Stimmen mehr) den Politik-Neuling, Juristen und Unternehmer Abelardo de la Espriella zum neuen Präsidenten gewählt.

Der Neugewählte besitzt durch Abstammung und längere Auslandsaufenthalte neben der kolumbianischen auch die italienische und die US-amerikanische Staatsangehörigkeit und hat den stark polarisierten Wahlkampf mit rechtspopulistischen Positionen geführt.

Was seine Ankündigung einer harten Hand für die Fortsetzung von Projekten des linksgerichteten Vorgängerpräsidenten Petro, v. a. im Bereich sozialer Sicherungen, und für die weitere Umsetzung des 2016 unter Präsident Santos mit der FARC-Guerilla geschlossenen Friedensvertrags bedeutet, bleibt abzuwarten.

Zur Überwindung der vor allem in den Randregionen des Landes nach wie vor herrschenden Gewalt und der großen sozialen Unterschiede, die sich meist entlang ethnischer Zugehörigkeit widerspiegeln und v. a. Schwarze und indigene Bevölkerungsgruppen benachteiligen, wird es in jedem Fall erforderlich sein, die tiefe Spaltung des Landes zwischen den beiden großen politischen und gesellschaftlichen Lagern zu überwinden.

Gäste aus Kolumbien während der Partnerschaftswoche 2026

Monseñor Franklin Misael Betancourt,
seit Oktober 2025 Bischof von Tumaco (Departement Nariño),
gebürtig im Bistum Ipiales (Departement Nariño)



Monseñor Alfonso García López, seit Juni 2025 Apostolischer Vikar von Guapi (Departements Cauca und Nariño), gebürtig im Bistum Istmina-Tadó (Departement Chocó), zweiter zum katholischen Bischof geweihter Afrokolumbianer	
Monseñor John Mario Mesa Palacio, seit Dezember 2025 Apostolischer Vikar von Leticia (Departement Amazonas), gebürtig im Bistum Santa Rosa de Osos (Departement Antioquia)	
Monseñor Arnulfo Moreno Quiñonez, seit Mai 2026 Weihbischof im Erzbistum Cali (Departement Valle del Cauca), gebürtig im Apostolischen Vikariat Guapi (Departements Cauca und Nariño), dritter zum katholischen Bischof geweihter Afrokolumbianer	
Monseñor Jesús Alberto Torres Ariza, seit November 2025 Bischof von San José del Guaviare (Departement Guaviare), gebürtig im Bistum Valledupar (Departements César und La Guajira)	
Claudia Witgens, seit Dezember 2019 Fachkraft des Bistums Aachen in Kolumbien, seit Dezember 2022 für Begleitung und Entwicklung der Partnerschaftsarbeit in Kolumbien (seit Ende der 1990er in Kolumbien)	

Veranstaltungen

Sonntag, 20. September 2026, 10.00 h:

Messfeier zur Eröffnung der Partnerschaftswoche Aachen-Kolumbien mit sechs kolumbianischen Gästen aus Cali, Guapi, Leticia, San José del Guaviare und Tumaco sowie den Vereinen action pro colombia und Aktion Friedensdorf – Kinder in Not, Mönchengladbach in der Kirche St. Maria Rosenkranz, Mönchengladbach-Eicken (Eickener Str. 60)

Montag, 21. September 2026, 18.30 h:

Aktion Friedensdorf – Kinder in Not, Mönchengladbach e. V. und action pro colombia e. V. laden zu Begegnung und Austausch über die aktuelle Situation in der Pazifikregion Kolumbiens mit Monseñor Franklin Betancourt, Bischof von Tumaco, Monseñor Alfonso López, Apostolischer Vikar von Guapi, und Monseñor Arnulfo Moreno, Weihbischof im Erzbistum Cali, ins Eine-Welt-Informationszentrum Mönchengladbach (Erzbergerstr. 84) ein. Beide Vereine unterstützen seit vielen Jahren Projekte in der Region. (Mit abschließendem Imbiss)

Dienstag, 22. September 2026, 19.00 h:

Die Pijao-Gemeinde Kiloko Playa Verde und ihr Kampf um sauberes Wasser
Digitaler Austausch mit Jaime Bernal, Concern Universal, Ibagué, über das von Concern Universal und dem Aachener Diözesanrat unterstützte Wasser-Projekt der indigenen Pijao, und mit Informationen zur aktuellen politischen Entwicklung nach dem Präsidentenwechsel (weitere Informationen inkl. Veranstaltungslink folgen auf der Homepage des Diözesanrats: dioezesanrat-aachen.de)

Samstag, 26. September 2026, 17.00 h:

ESCAPE, Tanztheater der Gruppe Nuevo Estilo Dance, Cali, in der Gesamtschule Aachen-Brand (Rombachstr. 99), Aufführung im Rahmen der KinderKulturKarawane 2026

Weitere Veranstaltung werden in den nächsten Wochen auf der Homepage zur Partnerschaft Aachen-Kolumbien (kolumbienpartnerschaft.de) veröffentlicht.

Seligpreisungen aus dem Bogotaner Barrio Atena

Glückselig die Armen, die mit ihrer Arbeit der Gemeinschaft Leben und Freude geben,
weil sie unterstützt werden und die Geschwisterlichkeit leben werden.

Glückselig die Solidargemeinschaft mit dem Kampf der Mütter, um den Kindern mehr Brot, mehr Liebe,
Freude und eine bessere Zukunft zu geben,
weil sie ein gerechtes Kolumbien aufbauen werden.

Glückselig die Basisgemeinden, die sich durch Reflexion über die Realität, die wir leben, bewusst werden,
weil sie einen Wandel hervorbringen können.

Glückselig die Väter und Mütter, die darum kämpfen, ihre Familien voranzubringen,
weil ihre Kinder es ihnen vergelten werden.

Glückselig diejenigen, die in Stadtrandvierteln leben und das Wenige, das sie haben, teilen und Egoismus
und Neid überwinden,
weil sie das Reich Gottes aufbauen.

Glückselig diejenigen, die sich darum bemühen, die Familienbande lebendig zu halten,
weil sie eine geschwisterliche, weniger gewalttätige Gesellschaft schmieden, so wie Gott sie will.

Glückselig die Jugendlichen, die sich nicht von der Konsumgesellschaft versklaven lassen und Gruppen
bilden, in denen sie die Chance haben, als Personen zu wachsen,
weil diese den Weg der Befreiung zeigen werden.

Glückselig die Erzieherinnen und Erzieher, die mit ihrer Arbeit den Vätern und Müttern bei der Erziehung
ihrer Kinder helfen,
weil sie dabei sind, eine bessere Zukunft zu schmieden.

Glückselig diejenigen, die sich mit den Kranken solidarisieren,
weil sie Schmerz erleichtern.

Glückselig die Lehrerinnen und Lehrer, die die Kinder mit Liebe erziehen,
weil sie an einer neuen Gesellschaft arbeiten.

(aus: Gebete der Völker. Gebete aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Hrsg. von Michael Meyer und Klaus Vellguth.
Sankt Ottilien 2013, S. 196-197.)

Lieder aus dem Gotteslob

Ach bleib mit deiner Gnade bei uns (GL 436)
Ausgang und Eingang (GL 85)
Befiehl du deine Wege (GL 418)
Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott (GL 453)
Baut der Herr nicht das Haus (GL 70,1)
Brot, das die Hoffnung nährt (GL 378)
Cristo te necesita (GL 818, 2)
Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen (GL 774)
Du Sonne der Gerechtigkeit (GL 269)
Freut euch, wir sind Gottes Volk (GL 56,1)
Friede sei in deinen Mauern (GL 68,1)
Geht in alle Welt (GL 454)
Gottes gute Gaben, allen Menschen zugedacht (GL 727)
Gott gab uns Atem (GL 468)
Gott ruft sein Volk zusammen (GL 477)
Herr, du bist die Hoffnung (GL 707)
Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt (GL 552)
In den Tagen des Herrn sollen Gerechtigkeit
(GL 47,1 & GL 480)
Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde (GL 742)
Kleines Senfkorn Hoffnung (GL 803)
Komm her, freu dich mit uns (GL 148)

Komm, Herr, segne uns (GL 451)
Komm, o Tröster, Heiliger Geist (GL 349)
Kündet allen in der Not (GL 221)
Lass uns in deinem Namen, Herr (GL 446)
Mache dich auf und werde Licht (GL 219)
Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)
Nach Gott, dem Lebendigen (GL 42,1)
O Herr, wenn du kommst (GL 233)
Selig der Mensch, der gütig und zum Helfen (GL 61,1)
Selig seid ihr (GL 458)
Sonne der Gerechtigkeit (GL 481)
Suchen und fragen (GL 457)
Um zu lieben braucht Jesus Christus dich (GL 818,1)
Unsere Tage zu zählen lehre uns (GL 50,1)
Verleih uns Frieden gnädiglich (GL 475)
Von guten Mächten treu und still umgeben (GL 430)
Wenn das Brot, das wir teilen (GL 470)
Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot (GL 474)
Wohin soll ich mich wenden (GL 145)
Wohl denen, die da wandeln (GL 543)
Zeige uns den Weg (GL 795)

Tagesgebete zur Auswahl

Guter Gott,
du hast uns das Gebot der Liebe zu dir und zu unseren Nächsten aufgetragen als die Erfüllung des ganzen Gesetzes.

Gib uns die Kraft, dieses Gebot treu zu befolgen, damit wir das ewige Leben erlangen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

(Tagesgebet zum 25. Sonntag im Jahreskreis)

Guter Gott.

Durch deinen Sohn Jesus Christus hast du begonnen, unter uns Menschen dem Frieden und der Versöhnung Raum zu schaffen.

Mach uns zu einer offenen und geschwisterlichen Gemeinde.

Hilf uns, dass wir um seinetwillen einander annehmen und zu verstehen suchen, auch wo wir verschiedener Meinung sind.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

(Tagesgebete zur Auswahl Nr. 34)

Jesus hat uns gesagt:

„Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, taugt es zu nicht mehr.“

Darum bitten wir:

Gott, unser Vater,

lass uns nicht faul und gleichgültig werden.

Gib deiner Kirche Tatkraft und Phantasie, die Sache deines Sohnes weiterzuführen, damit die Menschen Stellung nehmen müssen und in ihm den Weg zum Heil finden.

Das gewähre uns durch ihn, Jesus Christus.

(Tagesgebete zur Auswahl Nr. 38)

Gott,

du hast die vielen Völker im Bekenntnis deines Namens vereint.

Mach uns bereit und fähig, deinen Willen zu tun, damit das Volk, das zu deinem Reich berufen ist, eins wird im Glauben und in tätiger Liebe.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

(Messen für besondere Anliegen, 13. Für die Einheit der Christen B)

Allmächtiger, ewiger Gott,

in deiner Hand sind die Herzen der Menschen und das Recht der Völker.

Schau gnädig auf jene, die uns regieren.

Lass auf der ganzen Welt Frieden und Sicherheit herrschen,

schenke den Völkern Glück und Gedeihen

und gib, dass sich der Glaube überall frei entfalten kann.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

(Messen für besondere Anliegen, 18. Für die Inhaber hoher Staatsämter)

Allmächtiger Gott,

du hast die vielen Völker durch gemeinsamen Ursprung miteinander verbunden

und willst, dass sie eine Menschheitsfamilie bilden.

Die Güter der Erde hast du für alle bereitgestellt.

Gib, dass die Menschen einander achten und lieben

und dem Verlangen ihrer Brüder und Schwestern nach Gerechtigkeit und Fortschritt entgegenkommen.

Hilf allen, ihre Anlagen recht zu entfalten.

Lass uns Trennung nach Rasse, Volk und Stand überwinden, damit in der menschlichen Gesellschaft Recht und Gerechtigkeit herrschen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

(Messen für besondere Anliegen, 21. Für den Fortschritt der Völker)

Gütiger Gott,
dein Sohn hat jene seliggepriesen und deine Kinder genannt, die für den Frieden wirken.
Gib uns die Bereitschaft, immer und überall für die Gerechtigkeit einzutreten,
die allein den wahren Frieden sichert.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
(Messen für besondere Anliegen, 22a. Um Frieden und Gerechtigkeit A)

Gott,
du bist unser Vater und sorgst für alle.
Schließe die Menschen, die durch gemeinsamen Ursprung verbunden sind, in Frieden zu e i n e r
Familie zusammen und vereine uns in geschwisterlicher Liebe.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
(Messen für besondere Anliegen, 22a. Um Frieden und Gerechtigkeit A)

Herr,
du bist der Gott des Friedens, du bist der Friede selbst;
ein streitsüchtiges Herz versteht dich nicht, ein gewalttätiger Sinn kann dich nicht fassen.
Gib, dass alle, die in Eintracht leben, im Frieden verharren
und alle, die entzweit sind, sich wieder versöhnen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
(Messen für besondere Anliegen, 22a. Um Frieden und Gerechtigkeit B)

Allmächtiger Gott,
von dir kommt die wahre Freiheit; denn du willst alle Menschen aus der Knechtschaft befreien und zu
e i n e m Volk machen.
Du gewährst uns diese Zeit der Gnade und des Heiles.
Schenke deiner Kirche die wahre Freiheit, damit sie als Zeichen des Heiles für alle Menschen sichtbar
werde und das Geheimnis deiner Liebe zu uns offenbare.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
(Messen für besondere Anliegen, 22b. Um Versöhnung)

Allmächtiger Gott, du Urheber und Freund des Friedens,
wer dich kennt, hat das Leben, wer dir dient, hat Anteil an deiner Herrschaft.
Behüte uns in allen Gefahren und schenke unseren Nationen Frieden,
damit wir keine Waffengewalt mehr zu fürchten brauchen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
(nach: Messen für besondere Anliegen, 23. Bei Krieg und Bürgerkrieg)

Fürbitten

Gott, du Grund und Ziel unseres Lebens, dankbar schauen wir auf die Partnerschaft der Ortskirchen von Aachen und Kolumbien und bitten mit Blick auf unsere Schwestern und Brüder:

Für unsere beiden Schwesterkirchen, dass sie durch ihren Austausch im voneinander Lernen, füreinander Beten und einander Unterstützen an deinem Reich bauen.

Wir bitten: Dein Reich komme.

Für alle im Bistum Aachen und in Kolumbien, die in Politik, Kirche und Gesellschaft Verantwortung für andere haben, dass sie sich in allen Entscheidungen ihrer Verantwortung für die ihnen Anvertrauten bewusst sind.

Wir bitten: Dein Reich...

Für alle, die sich weltweit gegen Ausgrenzung und Gewalt zur Durchsetzung eigener Ziele einsetzen, dass sie nicht müde werden, gewaltfrei Beispiel für Frieden und Versöhnung zu geben.

Wir bitten...

Für alle, die seit Jahrzehnten im Partnerland Kolumbien vor allem in den Randregionen des Landes unter Benachteiligung, Gewalt und Vertreibung leiden und die vielen von ihnen, die dabei Angehörige verloren haben, dass sie deine Nähe spüren durch den Trost, den ihnen andere spenden.

Wir bitten...

Für alle Gemeinden und Gruppen im Bistum Aachen und in Kolumbien, dass sie zu Orten des Miteinanders werden, an denen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Anschauung zueinander finden und in denen weltweite Solidarität im Geiste Jesu spürbar wird.

Wir bitten...

Für die Menschen in den fünf Bistümern der Pazifikregion und des Amazonasgebiets, aus denen uns in diesem Jahr Gäste der kolumbianischen Partnerkirche besuchen, für Begleitumstände ohne Blutvergießen beim Einstieg der neuen Nationalregierung.

Wir bitten...

Für alle Verstorbenen, die wir schmerzlich vermissen, und für die vielen, die wir nicht mit Namen kennen, dass sie in der Gemeinschaft der Auferstandenen bei dir geborgen sind.

Wir bitten...

Gott, du Vater aller Menschen,

dein Sohn hat uns gezeigt wie wir uns für Versöhnung, Frieden und Gerechtigkeit im eigenen Umfeld und darüber hinaus einsetzen können.

Stärke uns in unserem Bemühen, vor Ort und weltweit aufeinander zuzugehen, und mach uns beim Aufbau deines Reiches zu glaubwürdigen Bauleuten deiner Menschenfreundlichkeit.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Schlussgebete zur Auswahl

Allmächtiger Gott,
du erneuerst uns durch deine Sakramente.
Gewähre uns deine Hilfe und mache das Werk deiner Erlösung, das wir gefeiert haben, auch in
unserem Leben wirksam.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
(Schlussgebet vom 25. Sonntag im Jahreskreis)

Allmächtiger Gott und Vater,
du hast deinen gekreuzigten Sohn auferweckt und ihm, dem Lebendigen, die Macht des
lebenspendenden Geistes gegeben.
Nimm dich deiner Kirche an, o Herr, und erneuere ihre Jugend.
Lass sie aufleben durch den Geist, dessen Zeichen das Feuer ist.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
(Schlussgebete zur Auswahl 4)

Herr, unser Gott,
du hast gewollt, dass sich das Bild deines Sohnes ausprägen im Wesen der Getauften, die du zu
deinem Tisch geladen hast.
Ermutige uns, dem Evangelium zu folgen und deinem Heiligen Geist Raum zu geben.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
(Schlussgebete zur Auswahl 6)

Allmächtiger Gott,
in dieser Feier hast du uns an deinem göttlichen Leben Anteil geschenkt.
Lass uns niemals von dir getrennt werden, sondern bewahre uns in deiner Liebe.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
(Schlussgebete zu Auswahl 15)